



Jubiläumsfahrt nach MILLY-la-FORÊT vom 26.-29.05.2022

Nach zweijähriger Covid-19-Pandemie hieß es für eine kleine Gruppe aus der Gemeinde Morsbach:

„Abfahrt am **Donnerstagsmorgen 7.15 Uhr** an der evangelischen **Kirche HOLPE**
Auto's können dort geparkt werden, beleuchteter Parkplatz.“

„Warum eigentlich HOLPE?“ fragte der stellvertretende Bürgermeister, Reiner Borbones, der als Schüler beim ersten Schüleraustausch 1973 dabei gewesen war und nun nach über 50 Jahren als Funktionsträger mitfuhr. Die Antwort war ganz einfach, kein weiterer Teilnehmer aus dem „Zentralort“! Für den Großteil der Mitreisenden war dies der geeignetste Ort zur Abfahrt und so traf man sich pünktlich und freute sich auf das bevorstehende Jubiläumswochenende. Ein Wiedersehen mit unseren französischen Freunden aus „Milly“ - noch immer herrscht ja in unseren Köpfen die alte Gliederung vor.

Seit 2016 wurde Frankreich neu gegliedert und so kam es, dass „unser Kanton“ drei Gemeinden dazubekam. Zusammen bilden sie heute den „Gemeindeverband der Gemeinden der zwei Täler“ auf französisch „Communauté de Commune de deux Vallée“ abgekürzt „CC2V“. Diesem „CC2V“ steht ein Präsident vor, der als solcher aus der Gruppe der fünfzehn Bürgermeister der Gemeinden gewählt wird. Kleiner Exkurs :-)

Doch zurück zu unserer Fahrt, nicht nur ein neuer Abfahrtsort, sondern auch eine neue Strecke probierten wir aus: über AACHEN – LUETTICH – NAMUR – CHARLEROI ging es „über Land“ nach REIMS und dann über die gewohnte Zufahrt, den „Ostring“ um PARIS, schließlich auf der A6 bis zur Ausfahrt Nummer 11.

Natürlich haben wir auch Pausen eingelegt, nicht nur, dass unsere Busfahrerin ihre vorgeschriebenen Pausen einhalten musste, nein, auch unseren Bedürfnissen galt es nachzukommen! So gab es zwischen NAMUR und CHARLEROI eine große Mittagspause. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: auf einem Klapptisch waren frische Brötchen aus der Heimat und viele andere Leckereien, die von Einigen vorbereitet und zugesteuert worden waren, aufgetischt und dann hatten wir die berühmte „Qual der Wahl“: Kaffee – Herzhaftes – Süßes – Prickelndes! Ein besonderer Dank gilt allen Spendern!



Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt e.V., Hauptstrasse 24, D-51597 Morsbach
Bankverbindung: Volksbank Oberberg Süd, IBAN: DE04 3846 2135 1505 8630 18

www.partnerschaft-morsbach-milly.de



Die Fahrt verlief staulos, so dass wir noch weitere kurze Pausen einlegten, damit wir nicht zu früh sondern pünktlich um 17.30 Uhr unser Tagesziel erreichten.

Dazu empfing uns an der Ausfahrt Nummer 11 Gérard Vandaele, der mit seinem Pkw voraus fuhr und uns über geteerte Feldwege so führte, dass wir der Größe unseres Busses geschuldet auch die „richtigen“ Straßen nutzten, um zum „Hotel de Ville“ des kleinen Ortes SOISY sur ÉCOLE, nördlich von MILLY-la-FORÊT liegend, zu gelangen.

Die im Frühjahr neu gewählte Bürgermeisterin, Laura Cadot mit ihrem Mann, begrüßte uns sehr herzlich. Unsere französische Vorsitzende des Partnerschaftskomiteés Marlène Schwörer, die 2. Vorsitzende Catherine Estrade, die Schriftführerin Brigitte Duteil mit ihrem Mann Thierry Citron, der Kassiererin Melanie Vandaele mit ihrem Mann Gérard, dem Beisitzer Christian Haye mit Lebensgefährtin und Dennis Huet mit Freundin Evelyn sowie viele bekannte französische Freunde gaben sich die Ehre.



Bevor ein „Bläserkorps“ auf alten Instrumenten ohne Mundstück uns musikalisch begrüßten, fand der Austausch zahlreicher, persönlicher Begrüßungen - natürlich auf französische Art - statt. Nach so langer Zeit wurden mal jegliche Coronaschutzmaßnahmen außer acht gelassen!

Nach der offiziellen Begrüßungsansprache der Bürgermeisterin und Begrüßungsworte unseres Vorsitzenden gab es wunderbare, verschiedene kalte Obstsäfte, die in der Region hergestellt werden sowie leckere, süße Kuchenstückchen.

Nur ganz kurz blieb Zeit, die Koffer aus dem Bus auf die Fahrzeuge der Gastgeber zu verteilen, da um 19 Uhr in der Ortskirche das Konzert des Vokalensemble aus MILLY-la-FORÊT mit der französischen Vorsitzenden als Mitsängerin und

einigen Solisten des GÂTINAIS begann und der Bus noch sicher abgestellt werden musste und unsere Fahrerin zur wohlverdienten Ruhe übergehen konnte.

Ein phantastisches Konzert in der „schlichten“ Kirche mit einer wunderbaren Akustik. Neben dem Chor, der durch eine Pianistin begleitet wurde, konnten auch die Solisten mit ihren musikalischen Vorträgen überzeugen.



Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt e.V., Hauptstrasse 24, D-51597 Morsbach
Bankverbindung: Volksbank Oberberg Süd, IBAN: DE04 3846 2135 1505 8630 18

www.partnerschaft-morsbach-milly.de



Dann ging es in die Gastfamilien! Gegen ca. 21 Uhr dürften dann alle Mitreisenden ihre Herberge für die nächsten Tage erreicht haben. Dort erwartete uns - und ich gehe davon aus allen anderen erging es genauso - das Abendessen in der Familienunterkunft. Vorzüglich hat es uns – wir waren zu Dritt bei einer Familie – geschmeckt und gegen Mitternacht ging der erste Tag unserer Jubiläumsfahrt zu Ende!

Das Programm für Freitag, den 27. Mai 2022, sah gegen 11 Uhr die Enthüllung der Gedenktafel anlässlich des 50jährigen Partnerschaftsjubiläums in der Gemeinde des damaligen Initiators und Bürgermeisters Roger Bosc Bierne in ONCY sur ÉCOLE vor. Der Bürgermeister von ONCY sur ÉCOLE begleitet von den Bürgermeistern aus MILLY-la-FORÊT und VIDELLES, hielt die Laudatio – spontan übersetzt durch Mélanie Vandaele. Die Enthüllung der Gedenktafel durften die beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Marlène Schwörer und Detlef Schmidt, vornehmen. Eine ehrenvolle Aufgabe, die mich sehr berührt hat.



Auf dem stattfindenden Empfang konnte ich mit unserem stellvertretenden Bürgermeister die anwesenden Bürgermeister sowie einige Stellvertreter und ehemalige Bürgermeister kennenlernen. Das Fotoshooting brachte dann noch verschiedene „Konstellationen“ auf's Bild, aber sehen Sie selbst und entdecken Sie alte Freunde.



Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt e.V., Hauptstrasse 24, D-51597 Morsbach
Bankverbindung: Volksbank Oberberg Süd, IBAN: DE04 3846 2135 1505 8630 18

www.partnerschaft-morsbach-milly.de



In dem Empfangssaal gegenüber der Bürgermeisterei waren die Präsente der „runden“ Jubiläumsjahre ausgestellt sowie die Originalurkunde, die unsere deutsch-französische Partnerschaft besiegelt. Zeitgleich lief eine Videoschau aus der Gründungszeit.

Unsere französischen Freunde haben aus Anlass des 50jährigen Bestehens ebenso wie wir bei uns im Jahre 2020, Briefmarken mit dem Logo der Gedenktafel aufgelegt. Diese konnten erworben werden; leider gelten sie nur für den Versand innerhalb Frankreichs.

Gegen 13 Uhr trafen wir uns alle im Hause von Melanie und Gérard Vandaele. In herrlicher Waldlage empfing uns ein großes Haus mit noch großzügigerer Aussenfläche. Aufgrund der Wettervorhersage verlegte der Hausherr die Veranstaltung in die riesige Kellergarage – einer Kegelbahn gleichkommend. Seine Frau und er hatten sich überlegt, uns das mehrgängige Menue zuzubereiten, welches es ebenfalls im Jahre 1970 anlässlich der Urkundenunterschrift gegeben hatte. Einfach lecker!



Nach dem Hauptgang ehrte unser Vorsitzender die Mitglieder des französischen Partnerschaftskomiteés sowie Gérard und Thierry mit einem selbst gebastelten, aber ansprechenden Orden, als Anerkennung der geleisteten Arbeit anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten! Diese Auszeichnung trugen alle mit Stolz bis zu unserer Abreise!



Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt e.V., Hauptstrasse 24, D-51597 Morsbach
Bankverbindung: Volksbank Oberberg Süd, IBAN: DE04 3846 2135 1505 8630 18

www.partnerschaft-morsbach-milly.de



Um 18.30 Uhr rief der nächste Programmpunkt uns alle in die Kirche von COURDIMANCHE. Die Jazzband 007 – die bereits in unserer damals neuen Kulturstätte ihr Können unter Beweis gestellt hatte – spielte auf. Mit seinem zum Teil uns bekannten Ensemble spielte Philippe Quéron ebenfalls noch gekonnt mit. Nicht nur für Fans der Jazzmusik war es ein einfach überwältigendes Erlebnis, diese Band in der Kirche spielen zu sehen und noch besser zu hören, grandios! Ich habe mir erlaubt, Philipp und dem Leiter des Orchesters meine Anerkennung auszusprechen, verbunden mit einer Einladung in die Gemeinde Morsbach. Bei herrlicher Abendsonne klang der Abend mit Getränken und angenehmen Gesprächen vor der Kirche aus.



Der Samstagvormittag stand zur freien Verfügung. Im Nachgang hörte ich, dass bei der Einkaufstour in MILLY-la-FORÊT der Käseladen und der „Milly-Mint-Laden“ von besonderem Interesse waren, aber auch der „Cyclobe“ und sogar das Schloß und der Schloßgarten von COURANCHES wurden besichtigt.

Gegen 14.45 Uhr trafen wir uns in MILLY-la-FORÊT zur Vorbereitung auf die große Parade um den Marktplatz bis hin zum neu gestalteten Park.

„Könntet Ihr bitte kostümiert kommen?“ lautete die Bitte unserer französischen Vorsitzenden zwei Wochen vor der Fahrt. Wer sich verkleiden wollte, konnte dies tun. Zusätzlich gab es eine neu gefertigte deutsch-französische Schärpe, so dass auch „Verkleidungsmuffel“ etwas zu bieten hatten.



Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt e.V., Hauptstrasse 24, D-51597 Morsbach
Bankverbindung: Volksbank Oberberg Süd, IBAN: DE04 3846 2135 1505 8630 18

www.partnerschaft-morsbach-milly.de



Ansehnliche Oldtimer, eine Pferdekutsche, Gesangs- und Musikgruppen, Stelzenmänner, die freiwillige Jungfeuerwehr, ein Treckergespann mit den Wappen aller fünfzehn Gemeinden, mit dem Schild unserer 66 Ortsteile folgten die Partnerschaftsvereine und alles ergab einen bunten Umzug, der sich schrittweise durch „MILLY“ zog.



Viele Zuschauer auf den Straßen des Zugweges winkten uns zu, wedelten mit bunten Deutschland-, Frankreich- und/oder Europa-Fähnchen und jubelten. Zum Höhepunkt im Park de Moustier stiegen nach einigen musikalischen Darbietungen und wenigen Reden, zahlreiche Luftballone mit dem Leitspruch der Jubiläumstage in die Luft:



**„Zusammen haben wir Frieden geschlossen,
gemeinsam werden wir ihn erhalten!“**

Tatsächlich blieb dann noch etwas „Luft“, um sich auf die Abendveranstaltung im Saal des Kulturzentrums Robert Dumas in MAISSE vorzubereiten. Ein sehr schön geschmückter Saal mit runden Tischen im deutsch-französischen Stil eingedeckt.



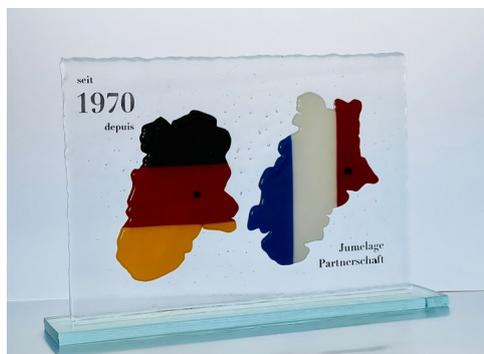
Im Halbkreis stehend, boten sie ausreichend Möglichkeit, sich zu bewegen: zum Tanz, zum Hin- und Herlaufen, zum Versorgen mit Speisen und Getränken.

Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt e.V., Hauptstrasse 24, D-51597 Morsbach
Bankverbindung: Volksbank Oberberg Süd, IBAN: DE04 3846 2135 1505 8630 18

www.partnerschaft-morsbach-milly.de



Den Höhepunkt aus deutscher Sicht hatte sich der stellvertretende Bürgermeister und unser Vorsitzender für „nach dem Hauptgang“ vorbehalten: in einer zweisprachigen Rede würdigte der Bürgermeister die fünfzigjährige Partnerschaft auf deutsch und der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins auf französisch und sie übergaben unser Glasgeschenk anlässlich des 50jährigen Partnerschaftsjubiläums.



Zur Beschreibung: die Grenzen unseres Gemeindegebietes und die Grenzen der 15 Partnergemeinden waren in der jeweiligen Landesfarbe hinterlegt und ergeben nahezu identisch ein „Gesicht“, das mit den Augen den schwarzen Punkten (MORSBACH und MILLY) gemeinsam in die Zukunft blickt.

Mit großer Freude und sichtlich berührt, nahmen unsere französischen Freunde unser Geschenk entgegen und ich glaube, es wird von einem Bürgermeister zum Nächsten gereicht werden.

Damit ging der Abend aber noch nicht zu Ende – der nächste Gang wartete auf die knapp einhundert Gäste. Parallel spielte die Musik auf und ich hatte den Eindruck, man fand kein Ende, so schön war es. Weit nach Mitternacht erreichte ich mit meinen Gastgebern unser Quartier, bei Einigen war es noch später oder ganz früh ;-)

Am frühen Sonntagmorgen hieß es dann „Abfahrt um 9 Uhr in MILLY-la-FORÊT auf dem Parkplatz der St. Blasiuskapelle.“ Überrascht war ich, dass doch alle Teilnehmer vor Ort waren, lediglich der Bus hatte eine Umleitung nehmen müssen und verspätete sich etwas. So konnten wir uns alle noch einmal gegenseitig drücken und verabschieden.



Zu unserer Überraschung erhielten wir dann noch ein Abschiedsgeschenk: einen Stoffbeutel mit dem Logo der Gedenktafel und interessantem Inhalt: rote Linsen und Quinoa sowie Seife, ätherisches Lavendelöl, Arnikasalbe und ein Gläschen Honig sowie Minztee – alles aus der Region! Einfach toll!



Pünktlich um 9.30 Uhr traten wir dann die Rückreise über PARIS und die A1 Richtung LILLE an. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass auch ein kleines Picknick mit frischen französischen Baguettes aus MAISSE diese Fahrt bereicherte und der Abschluss nicht ganz so abrupt war. Gegen 19 Uhr erreichten wir dann unseren Ausgangspunkt der Reise. Etwas erschöpft aufgrund des umfangreichen Programms, aber auch äußerst zufrieden mit vielen neuen Eindrücken versehen, interessante französische Menschen kennengelernt zu haben, trennten sich die aus deutscher Sicht ebenfalls eingeschworene Gemeinschaft der Mitreisenden schweren Herzens. Nicht unerwähnt lassen möchte ich, daß ich selten eine so disziplinierte und sich verstehende Reisegruppe erlebt habe, die respektvoll miteinander umging.

Wir waren und sind stolze Vertreter unserer Gemeinde. Ich ende mit dem französischen Ballonspruch: „**Zusammen haben wir Frieden geschlossen, gemeinsam werden wir ihn erhalten!**“ DS

Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt e.V., Hauptstrasse 24, D-51597 Morsbach
Bankverbindung: Volksbank Oberberg Süd, IBAN: DE04 3846 2135 1505 8630 18

www.partnerschaft-morsbach-milly.de



Jubiläumsfahrt nach Milly-la-Forêt vom 26.-29.05.2022

Programm

Donnerstag 26.5.22

- 07.30 Uhr Abfahrt an der evangelischen Kirche in **Holpe**
17.30 Uhr Empfang
19.00 Uhr Vokalensemble Milly-la-Forêt und Solisten in der Kirche **Soisy sur École**

Freitag 27.5.22

- 11.00 Uhr Einweihung einer Gedenktafel in **Oncy sur École**
13.00 Uhr private Esseneinladung mit Ihrem Gastgeber
18.30 Uhr Jazzband 007 in der Kirche **Courdimanche**

Samstag 28.5.22

- 14.45 „Anziehen“ zum Umzug
15.00 Uhr Umzug durch die Straßen von **Milly-la-Forêt**
(gegenüber der Kirche, über den Marktplatz zum Parc du Moustier)
19.30 Uhr Festessen im Kulturzentrum in **Maisse**

Sonntag 29.06.22

- 09.00 Uhr Abfahrt Rückreise vom Parkplatz St. Blaise in **Milly-la-Forêt**
ca.
20.00 Uhr Rückkehr an der ev. Kirche in **Holpe**